

Das große Krabbeln - ein künstliches Ameisenvolk und Schmetterlinge auf der HANNOVER MESSE 2015

13.04.2015



Bis zum 17. April findet in Hannover die weltweit größte Industriemesse statt. Rund 6.500 Aussteller aus 70 Ländern zeigen ihre Produkte, darunter natürlich riesige Industriemaschinen, aber auch ganz kleine Exponate. Das Unternehmen FESTO aus dem baden-württembergischen Esslingen hat es sich zur Aufgabe gemacht die Natur als Vorbild zu nehmen, wenn es um die Bereiche Steuerungs- und Automatisierungstechnik geht. Tiere und deren Eigenschaften werden künstlich hergestellt und pünktlich auf der HANNOVER MESSE freigelassen.

Leadin

Bis zum 17. April findet in Hannover die weltweit größte Industriemesse statt. Rund 6.500 Aussteller aus 70 Ländern zeigen ihre Produkte, darunter natürlich riesige Industriemaschinen, aber auch ganz kleine Exponate. Das Unternehmen FESTO aus dem baden-württembergischen Esslingen hat es sich zur Aufgabe gemacht die Natur als Vorbild zu nehmen, wenn es um die Bereiche Steuerungs- und Automatisierungstechnik geht. Tiere und deren Eigenschaften werden künstlich hergestellt und pünktlich auf der HANNOVER MESSE freigelassen.

O-Ton

Na, was könnten das für Tiere sein, die das Unternehmen Festo in diesem Jahr mit auf die Hannover Messe gebracht hat?

O-Ton

So, Heinrich Frontzek. Und so krabbeln die Ameisen, die in etwa handflächengroß sind, arbeitswillig über eine für sie aufgestellte Fläche.

O-Ton

Tatsächlich steckt dahinter der Gedanke Industrie 4.0 - das Leitthema der weltweit größten Industriemesse.

O-Ton

Jetzt sind auch die Ameisen wieder ein Hingucker in Hannover. Aber tatsächlich werden aus den Tieren, die Festo hier präsentiert auch Technologien für die Industrie herausgenommen.

O-Ton

Es sind die Ideen, die auf der Messe zum Austausch mit Unternehmen führen sollen. Übrigens sind die Ameisen nicht allein nach Hannover gekommen. Mit ihnen kam ein Schwarm Schmetterlinge, der hin und wieder über den Messestand fliegt.

O-Ton

Was diese Technik für die Fabrik der Zukunft bedeuten könnte, wird schnell klar.

O-Ton

Mensch und Maschine sollen sicher zusammenarbeiten - und genau darum geht es beim Thema Industrie 4.0.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover